

Newsletter der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau

Montag, 06. Juli 2009

| Aktuelles | Information und Service | Veranstaltungen | Fortbildungen |

AKTUELLES

Kammerpräsident Dr.-Ing. Schroeter unterzeichnet "Mittelstandspakt Bayern"



Gemeinsam mit Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer und Wirtschaftsminister Martin Zeil hat Kammerpräsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter am Montag, den 22.06.2009 in München den „Mittelstandspakt Bayern“ unterzeichnet. Ziel des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern, der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und 43 weiteren Berufsvertretergruppen und Wirtschaftsorganisationen ist es, kleine und mittlere Unternehmen in Bayern zu unterstützen.

[>> Weitere Informationen](#)[>> Weitere Fotos der Veranstaltung](#)

Neue Marktchancen durch Kooperationen: Workshop weckt Interesse und baut Vorbehalte ab



Es gibt viele gute Gründe, um Kooperationen einzugehen. Das ist das Fazit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Marktchancen durch Kooperation“, die auf großes Interesse gestoßen ist: Mehr als 30 Gäste, darunter auffallend viele junge, kamen in den Seminarräumen der Ingenieurakademie Bayern zusammen, um von „Kooperations-Experten“ Tipps zu erhalten und Anregungen zu sammeln.

[>>Weitere Informationen](#)

15 Jahre Kooperation zwischen den Ingenieurekammern Bayern, Tschechien und Slowakei



Mit einem Festakt im tschechischen Karlsbad haben die Ingenieurekammern Bayern, Tschechien und Slowakei der Unterzeichnung von Kooperationsverträgen vor 15 Jahren gedacht.

[>> Weitere Informationen](#)

Ralf Schelzke ist neuer Vorsitzender des Ausschusses für Honorarfragen



Der Diplom-Ingenieur Ralf Schelzke aus dem oberbayerischen Isen (Kreis Erding) ist neuer Vorsitzender des Ausschusses für Honorarfragen bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

[>> Weitere Informationen](#)

Infoveranstaltung der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau an der TU München



Zu einer Infoveranstaltung für Studenten hat die Bayerische Ingenieurekammer-Bau kürzlich an der TU München eingeladen. Studierende der Studiengänge Bauingenieurwesen und Umweltingenieurwesen waren eingeladen, sich über die Bayerische Bauordnung, Bauvorlage- und Nachweisberechtigungen, Kammermitgliedschaft und Berufsstart zu informieren.

[>> Weitere Informationen](#)

Wegweisendes Urteil des EuGH zur interkommunalen Zusammenarbeit



Die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen ist ein wichtiges Standbein der einzeln oder gemeinsam wahrgenommenen kommunalen Aufgabenerfüllung. Vergaberechtlich war die Zulässigkeit solcher Vereinbarungen umstritten. Der EuGH hat kürzlich die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden in der Form einer gemeinsam vertraglich beauftragten Gesellschaft für zulässig gehalten.

[>> Weitere Informationen](#)

Leo-von-Klenze-Medaille verliehen



Innenminister Joachim Herrmann hat die Leo-von-Klenze-Medaille als Auszeichnung für herausragende Leistungen in der Architektur, im Wohnungs- und Städtebau und im Ingenieurbau verliehen. Die diesjährigen Preisträger sind der Professor für Stahlbau Dr. Gert Albrecht, der ehemalige Präsident der Technischen Universität München Professor Dr. Otto Meitinger, der Leiter des Architekturmuseums der Technischen Universität München Professor Dr. Winfried Nerdinger und der Architekt Professor Karljosef Schattner.

[>> Weitere Informationen](#)

Oliver Baumann in den USA unter die besten „40 under 40“ Ingenieure gewählt



Der Verlag Reed Business Information zeichnet jährlich in Kooperation mit seinem Magazin Consulting-Specifying Engineer die besten 40 Gebäudeplaner unter 40 Jahren in den USA aus. Unter den Ausgezeichneten ist auch der Ingenieur Oliver Baumann.

[>> Weitere Informationen](#)

HOAI: Nach der Reform ist vor der Reform

Am 12. Juni 2009 hat der Bundesrat der von der Bundesregierung vorgelegten Neufassung der Verordnung über Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) zugestimmt.

[>> Weitere Informationen](#)

Sondermaßnahme: Städtebauförderung



Konjunkturpaket II: Die Liste der geförderten Projekte ist jetzt online.

[>> Weitere Informationen](#)

INGENIEUR BAUKUNST e.V.

Auftaktveranstaltung zur Vereinsgründung: Erster Schritt zum Ingenieurbaukunst Museum?

[>> Weitere Informationen](#)

Kollegen aus Tschechien zu Gast in Würzburg



Dr. Svatopluk Zidek, Präsident des Tschechischen Verbands der Bauingenieure und Dipl.-Ing.(FH) Hans Reiner Waldbröl im Dialog.

[>> Weitere Informationen](#)

Neues Radwegeprogramm mit 40 Millionen Euro



Das Programm umfasst 158 Radwegprojekte mit einer Gesamtlänge von rund 260 km und einem Kostenvolumen von 46,5 Millionen Euro. Davon trägt der Freistaat Bayern 40,3 Millionen Euro.

[>> Weitere Informationen](#)

Weiß: "Flächenverbrauch reduzieren - Ortskerne beleben"

"Die Wiederbelebung der Ortszentren ist ein wichtiger Beitrag zum Flächensparen. Daher sollen Städte und Gemeinden, die ihre Ortskerne wieder beleben, in Zukunft noch besser unterstützt werden.", so Innenstaatssekretär Dr. Bernd Weiß.

[>> Weitere Informationen](#)

Kammer empfiehlt Prüfung der Kreditlinien



Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau empfiehlt ihren Mitgliedern die Überprüfung ihrer Kreditlinien. Nach Angaben von Präsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter wird die Kreditsituation im Moment von Finanzexperten als sicher eingestuft: „Allerdings gehen die Banken davon aus, im zweiten Halbjahr möglicherweise in eine Situation der Kreditklemme reinzurutschen.“

[>> Weitere Informationen](#)

Wirtschaftsministerium lädt zur Delegationsreise nach Polen ein



Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Martin Zeil, wird im November mit einer Wirtschaftsdelegation nach Warschau, Lodz und Krakau in Polen reisen. Daran teilnehmen können auch Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder bayerischer Unternehmen.

[>> Weitere Informationen](#)

Wahlprüfsteine der planenden Berufe in Deutschland zur Bundestagswahl 2009



Die deutschen Ingenieure, Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner haben gemeinsame Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2009 erarbeitet. Damit wollen sie den Bundestagsabgeordneten und Bundestagskandidaten ihre Ansichten zu den Aufgaben und Zielen der kommenden Legislaturperiode näher bringen.

[>> Weitere Informationen](#)

Umfrage zum Thema "Mobile Nutzung von DIN-Normen"



Die Beuth Hochschule für Technik in Berlin sucht Teilnehmer für eine Umfrage zum Thema "Mobile Nutzung von DIN-Normen". Ziel dieser Online-Umfrage ist es zu untersuchen, zu welchem Ausmaß und in welchen Situationen Nutzer von DIN-Normen diese auf mobilen Endgeräten (Smartphones, PDAs, usw.)

downloaden und darstellen möchten.

[>> Weitere Informationen](#)

Leitfaden Oberflächennahe Geothermie in 2. Auflage erschienen

Die erste Auflage war schnell vergriffen. Nun hat der Verband Beratender Ingenieure VBI seinen Leitfaden „Oberflächennahe Geothermie“ in zweiter, überarbeiteter Fassung herausgegeben.

[>> Weitere Informationen](#)

Fünf städtebauliche Projekte aus Bayern im bundesweiten Wettbewerb "Stadt bauen. Stadt leben." ausgezeichnet

Fünf Projekte aus bayerischen Kommunen wurden mit Preisen und Sonderpreisen des erstmals 2009 ausgelobten bundesweiten Wettbewerbs "Stadt bauen. Stadt leben. - Nationaler Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur" ausgezeichnet.

[>> Weitere Informationen](#)

Veranstaltung: Die EnEV 2009 und das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen

Regierungspräsident Christoph Hillenbrand lädt anlässlich der Klimawoche Bayern ein zur Veranstaltung am 17.07.2009: Die Kennzeichnung der energetischen Qualität von Gebäuden ist nach zwanzigjähriger Entwicklungszeit nun eingeführt. Die Kennzeichnung der Nachhaltigkeit ist um ein Vielfaches komplexer und die Herausforderung um ein Vielfaches höher.

[>> Weitere Informationen](#)

AKTUELLES AUS DEM INGENIEURREFERAT

Neue Servicelisten

Zu der schon bestehenden Serviceliste „Energieberater vor Ort“ gibt es nun die Serviceliste „Energieberater Nichtwohngebäude“. Die Serviceliste „Energieberater vor Ort“ wurde umbenannt in „Energieberater vor Ort (Wohngebäude)“ und die Verfahrensordnung an das Eintragungsverfahren der neuen Liste angeglichen. Auf schriftlichen Antrag eingetragen werden können Mitglieder der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und Mitglieder anderer Ingenieur- oder Architektenkammern, wenn sie Wohnsitz, Niederlassung oder überwiegende berufliche Beschäftigung in Bayern haben und sofern die in den Verfahrensordnungen definierten Eintragungsvoraussetzungen vorliegen.

Mitglieder der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, die in den bei der Bayerischen Architektenkammer geführten gesetzlichen Listen „Prüfsachverständige für Brandschutz“ und „Stadtplaner“ eingetragen sind, können nachrichtlich in einer bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau gleichlautenden Serviceliste in der Internet-Planersuche geführt werden. Die Eintragung erfolgt auf schriftlichen Antrag. Mit dem Antrag ist die Eintragung bei der Bayerischen Architektenkammer nachzuweisen. Gebühren für die Eintragung werden nicht erhoben. Näheres zur Eintragung regeln die Verfahrensordnungen.

Beratung zu allen Ingenieurthemen



Wenn Sie Fragen zu Ingenieurleistungen, Wettbewerben, Ausschreibungen oder zur Honorarermittlung haben, sprechen Sie uns bitte an. Dipl.-Ing. (FH) M. Eng. Irma Voswinkel, die Leiterin des Referats Ingenieurwesen, berät Sie gerne bei allen Themen zur Berufsausübung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Irma Voswinkel, Tel: 089 419434-29, Fax 089 419434-20, i.voswinkel@bayika.de.

AKTUELLES AUS DEM RECHTSREFERAT

Rechtstipps und aktuelle Rechtssprechungen

- Den Bauherrn trifft die Obliegenheit, dem nur mit der Bauaufsicht beauftragten Architekten mangelfreie Pläne zur Verfügung zu stellen. Nimmt er den Architekten wegen eines übersehenen Planungsmangels in Anspruch, muss der Auftraggeber sich das Verschulden des von ihm eingesetzten Planers zurechnen lassen. Der Verursachungsbeitrag des bauaufsichtsführenden Architekten an dem Bauwerksschaden muss unter Berücksichtigung seiner besonderen Aufgabenstellung gewichtet werden. Ein vollständiges Zurücktreten seiner Haftung kommt nur in Ausnahmefällen in Betracht (BGH NZBau 2009, 185).
- Ein durch eine Pflichtverletzung bei der LV-Erstellung wegen falscher Massen verursachter Schaden kann nur dann angenommen werden, wenn mit zumindest überwiegender Wahrscheinlichkeit feststellbar ist, dass es bei zutreffender Massenermittlung zu einer Kostenersparnis gekommen wäre (OLG Hamm, Urteil vom 29.04.2008, 24 U 99/06 – BauR 2009, 549).
- Die rechtliche Einordnung von Projektsteuerungsverträgen hängt von den im Einzelfall getroffenen Vereinbarungen ab (OLG Naumburg, Urteil v. 14.03.2008, 10 U 64/07).
- Zu den Leistungspflichten des planenden Architekten gehört im Rahmen der Vorplanung die Klärung der Zielvorstellungen des Bauherrn, wozu auch die Anbindung an ein anderes Gebäude zur Standsicherheit gehören kann, so dass es der Zustimmung des Nachbarn bedarf, worauf der Planer hinweisen muss. Die Klärung der Zielvorstellungen zur Anbindung an ein anderes Gebäude gehört nicht zu den Aufgaben des Tragwerksplaners (OLG Frankfurt, Urteil v. 13.04.2007, 19 U 131/05 – BauR 2009, 129).
- Die Rechtsprechung des BGH zur Organisationsobliegenheit des arbeitsteilig tätigen Werkunternehmens ist auch dann anwendbar, wenn Ansprüche gegen ein Architektenbüro

geltend gemacht werden, das die Bauüberwachung arbeitsteilig organisiert. Die Schwere eines Baumangels lässt grundsätzlich nicht den Rückschluss auf eine derart schwere Verletzung der Obliegenheit zu, eine arbeitsteilige Bauüberwachung richtig zu organisieren (BGH, Urteil v. 27.11.2008, VII ZR 206/06 – NZBau 2009, 185).

- Die Einführung und das Bestehen eines berufsständischen Versorgungswerks mit Zwangsmitgliedschaft und Mindestbeiträgen verstößt weder gegen Art. 2 Abs. 1 GG noch gegen Art. 12 Abs. 1 i.V.m. Art. 3 Abs. 1 GG. Ein berufsständisches Versorgungswerk kann aus Gründen der wirtschaftlichen Durchführbarkeit einer auf dem Solidaritätsprinzip beruhenden leistungsfähigen kollektiven Versorgung der Mitglieder bei der Normierung von Ausnahmen und Befreiungsmöglichkeiten von der Pflichtmitgliedschaft Zurückhaltung üben (VGH München, Beschl. v. 18.12.2008, 21 ZB 08.470 – BRAK-Mitt 2009, 36-37).
- Im Regelfall finden §§ 25 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A und 25 Nr. 2 Abs. 3 VOL/A in einem der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) unterliegenden Verfahren keine analoge Anwendung. Im Rahmen eines Verfahrens nach der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) bestimmt die Vergabestelle das wirtschaftlichste Angebot im Sinne von § 97 Abs. 5 GWB, Artikel 34 Abs. 2 Satz 1 BayHO dadurch, dass sie (insbesondere) die in § 16 Abs. 3 VOF genannten Kriterien in einer ihr geeignet erscheinenden Weise in den Verdingungsunterlagen gewichtet. Der Senat hält an seiner Auffassung aus dem Beschluss vom 17.01.2008 (Verg 15/07) fest, dass im Regelfall eine Verpflichtung der Vergabestelle zur Bekanntgabe von Unterkriterien und auch einer Bewertungsmatrix jedenfalls dann besteht, wenn sich deren Kenntnis auf den Angebotsinhalt auswirken kann. In dem Nachprüfungsverfahren ging es um Sanierungsuntersuchung und Sanierungsplan nach § 13 BBodSchG hinsichtlich eines Halb- und Schwermetallschadens sowie eines LCKW-Schadens (OLG München, Beschluss vom 09.02.2009, Verg 27/08 – ZfBR 2009, 288).
- Die in einem Bauträgervertrag vom Bauträger vorformulierte Klausel „Die Abnahme des Gemeinschaftseigentums erfolgt für die einzelnen Käufer durch einen vereidigten Sachverständigen, den der Verkäufer auf seine Kosten beauftragt“ benachteiligt den Erwerber unangemessen und ist daher unwirksam. Erklärt der vom Bauträger so beauftragte Sachverständige die Abnahme, so treten die Abnahmewirkungen zu Lasten der Erwerber nicht ein; eine schlüssige Abnahme durch Ingebrauchnahme kommt mangels erkennbaren Erklärungsbewusstseins der Erwerber nicht in Betracht (OLG München, Beschluss vom 15.12.2008, 9 U 4149/08 – BauR 2009, 701).

Kostenlose Rechtsberatung



Die Kammer bietet eine kostenlose Erstberatung im Bereich Recht an. Alle Leistungen mit einem Zeitaufwand von bis zu einer Stunde in derselben Angelegenheit sind für Kammermitglieder kostenfrei.

Nutzen Sie die Möglichkeit, auch kurze schriftliche Auskünfte zum Nulltarif bei Ihrer Kammer einzuholen. Bei längeren Stellungnahmen oder Gutachten werden die Leistungen erst ab der zweiten Stunde berechnet.



Ihre Ansprechpartner:

Dr. Andreas Ebert, Tel: 089 419434-15, Fax 089 419434-20, a.ebert@bayika.de
Monika Rothe, Tel: 089 419434-24, Fax 089 419434-20, m.rothe@bayika.de

VERANSTALTUNGEN

Fachtagung "Nachhaltiges Planen und Bauen in Neubau und Bestand" am 16.07.2009 in München



Um Nachhaltiges Planen und Bauen in Deutschland aktiv in die Tat umzusetzen und Gebäudeplanung und Gebäudeausführung zu fördern, informiert die Bayerische Ingenieurekammer-Bau mit dieser Fachtagung unter der Schirmherrschaft der Bundesingenieurkammer über die Bedeutung nachhaltigen Bauens für die Bau- und Planungsbranche. Es wird gezeigt, wie und unter welchen Voraussetzungen Ingenieure und Planer mit ihren Bauherren, Architekten und Baufirmen nachhaltiges Bauen optimal umsetzen können.

>> [Weitere Informationen](#)

>> [Zur Anmeldung](#)

HOAI - Aktuelle Neuregelungen - Seminar am 30.07.2009



Im Seminar werden die wichtigsten Neuregelungen der 6. HOAI-Novelle vorgestellt und erläutert sowie Auswirkungen auf die Honorarvereinbarung des Ingenieurs diskutiert.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist wegen der Raumkapazität begrenzt! Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir Ihnen dieses Seminar zusätzlich am 23.09.2009 in München, am 25.09.2009 in Regensburg und am 09.10.2009 in Würzburg an.

>> [30.07.2009 – München - Weitere Informationen und Anmeldung](#)

>> [23.09.2009 – München - Weitere Informationen und Anmeldung](#)

>> [25.09.2009 – Regensburg - Weitere Informationen und Anmeldung](#)

>> [09.10.2009 – Würzburg - Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Qualität zählt - Architekten und Ingenieure berichten über ihre Arbeit

Vortrag „Die Zukunft der Stadt – Wachstum nach Innen“



Prof. Dietrich Fink

TU München, Lehrstuhl für Integriertes Bauen, Fink und Jochen Architekten und Stadtplaner, BDA, München

9. Juli 2009, 19:00 Uhr, Foyer der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München

>> www.qualitaet-zaehlt.de

>> [Anmeldung online](#)

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Rückblick: Expertenforum - Hochwasserschutz an der Donau



Wo, wenn nicht in dem unmittelbar an der Donau gelegenen Kloster Weltenburg sollte man ein Expertenforum zum Thema Hochwasserschutz veranstalten? Das dachten sich die Veranstaltungspartner Beton Marketing Süd GmbH, die Hochschulen Regensburg und Deggendorf mit dem Wasserwirtschaftsamt Landshut.

>> [Weitere Informationen](#)

Rückblick: Nachwuchswerbung: Kinder treffen Leute vom Bau



Kinder treffen Leute vom Bau: Dieses Motto begleitet die Kinder der Grundschule an der Oselstraße in München durch das Schuljahr. Aus diesem Anlass besuchte kürzlich Dipl.-Ing. Wolfgang Miller die Klasse 4c. Dort stellte er den Schülern das Berufsbild des Ingenieurs vor und veranschaulichte mit Hilfe zahlreicher Bildern seine vielfältige Tätigkeit als Planungsingenieur für Verkehrsanlagen.

>> [Weitere Informationen](#)

EXTERNE VERANSTALTUNGSHINWEISE

09.07.2009 - München - 19.00 Uhr

Vortragsreihe „Qualität zählt“: „Die Zukunft der Stadt – Wachstum nach Innen“

[>> Weitere Informationen](#)

10.+11.07.2009 – Linz

ZIMT 2009: Kolleginnen aus ganz Europa kommen nach Linz

[>> Weitere Informationen](#)

17.07.2009 - München – 08.30-15.30 Uhr

Neue Wege zum nachhaltigen Bauen: Eie EnEV 2009 und das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen

[>> Weitere Informationen](#)

20.+21.07.2009 - München – ab 10.00 Uhr

Münchner Wissenschaftstage auf dem Campus der BW-Universität in München

[>> Weitere Informationen](#)

22.07.2009 - Nürnberg - ab 09.00 Uhr

Kongress: „Cluster-Offensive Bayern – Stark im Wettbewerb“

[>> Weitere Informationen](#)

23.-29.07.2009 - Landshut - 08.30 Uhr

Summer School des Programms „communicate“ der TU München

[>> Weitere Informationen](#)

24.-27.09.2009 - Augsburg

Fachmesse RENEXPO – Freier Eintritt für Kammermitglieder

[>> Weitere Informationen](#)

[>> Weitere Externe Veranstaltungen](#)

FORTBILDUNGEN – INGENIEURAKADEMIE BAYERN

Man kann nicht nicht kommunizieren (Paul Watzlawick)



Das Zitat: „40 Prozent aller Probleme in Unternehmen basieren auf mangelnder, beziehungsweise falscher Kommunikation. Dabei besteht die Arbeit aller Führungskräfte zu fast 90 Prozent aus Kommunikation, speziell in beratenden und Bauingenieurberufen. Richtig miteinander sprechen ist das Wichtigste.“

Christa Kallfelz, Kommunikationsberaterin und Leiterin mehrerer Seminare der Ingenieurakademie Bayern zu diesem Thema

FORTBILDUNGEN

08.07.2009 – München

K 09-39: Simulation – Entrauchung – Versammlungsstätten

[>> Weitere Informationen](#)

06./07.07., 09./10.07., 13./14.07., 17./18.07., 24.07.2009 – München

L 09-73: Energieberater I: Lehrgang Modul A2 BAFA Energieberatung vor Ort

[>> Weitere Informationen](#)

16.07.2009 – München

X 09-04: Fachtagung: Nachhaltiges Planen und Bauen in Neubau und Bestand

[>> Weitere Informationen](#)

28.07.2009 – München – **AUSGEBUCHT!**

X 09-06: HOAI - Aktuelle Neuregelungen

[>> Weitere Informationen](#)

30.07.-28.08.2009 – München

L 09-71: Energieberater III Modul C – Nichtwohngebäude - DIN 18599

[>> Weitere Informationen](#)

30.07.2009 – München

K 09-56: HOAI - Aktuelle Neuregelungen

[>> Weitere Informationen](#)

23.09.2009 – München

K 09-43: HOAI - Aktuelle Neuregelungen

[>> Weitere Informationen](#)

25.09.2009 – Regensburg

K 09-44: HOAI - Aktuelle Neuregelungen

[>> Weitere Informationen](#)

09.10.2009 – Würzburg

K 09-45: HOAI - Aktuelle Neuregelungen

[>> Weitere Informationen](#)